

Fachtagung Mediation in Erziehung und Bildung
„Mitreden - Mitgestalten“
am 8. und 9. Februar 2019 in der Waldorfschule Sorsum bei
Hannover

Workshop: „Über den Tellerrand“ – Übergreifende Arbeit von StreitschlichterInnen

Referent:

Frank Wooßmann, seit 2016 selbständiger Mediator und Coach (dvct zertifiziert) im Bereich Schule / Jugend / Erziehung. Zuvor einige Jahre in der stationären und teilstationären Jugendhilfe Erfahrungen gesammelt, zuletzt 7 Jahre Schulsozialpädagoge in einer Brennpunktschule (Oberschule) in Bremen Nord. Dort diverse Projekte mit Schülern entwickelt und durchgeführt. Besonderer Schwerpunkt waren die Streitschlichter. Insgesamt über 30 Streitschlichter aus 4 Jahrgängen, die über die übliche Streitschlichtertätigkeit hinaus eingesetzt wurden.

Inhalt:

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Anlässe zu schaffen, an denen junge Menschen ihre Selbstwirksamkeit erfahren können und sich innerlich von der Abhängigkeit Erwachsener lösen dürfen. Dazu müssen wir SchülerInnen Gelegenheiten bieten, ihr Können unter Beweis zu stellen und noch mehr lernen, ihre frische und andere Denkweise als die unsere zu nutzen und als Bereicherung zu empfinden. Wir wollen in dem Workshop Möglichkeiten erkennen, bei denen StreitschlichterInnen von Erwachsenen als Fachleute für ihren Bereich wahrgenommen werden und so eine sehr besondere Wertschätzung erfahren. Wir lernen Chancen kennen, bei denen Lehrer und SchülerInnen voneinander profitieren können, sehen aber dabei auch die Grenzen.

Ein Austausch zu eigenen Erfahrungen ist dabei ausdrücklich erwünscht.

Workshop: Demokratiepädagogik

Referent:

Tobias Kill, Mediator, Coach und Trainer in der Erwachsenenbildung. Senior-Mediator im Junior-Senior-Modell des Mediationszentrums Berlin e.V. Ein Schwerpunkt ist die Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern zu den Themen Demokratiepädagogik, Partizipation und Schulentwicklung.

Inhalt:

Demokratiepädagogik und Schule sind zwei Begriffe, die zusammengehören, sich aber nicht so einfach zusammenbringen lassen. Oder doch?

Im Workshop geht es um einen Einstieg in das Verständnis von Demokratiepädagogik. Was bedeutet Demokratiepädagogik? Wie lassen sich Erziehungsprozesse demokratisch gestalten? Welche Bedeutung und Auswirkungen hat die Demokratiepädagogik für die Schule?

Workshop: „Die Magische Reise vom Streiten zum Verstehen®“ - Mediation in Kita und Grundschule spielerisch lernen und mit Leichtigkeit mediieren

Referentin

Elke Reuter, Mediatorin seit 2000, (vorher Waldorflehrerin und Dipl. Ing.), Mediatorin für Familien-, Trennungs-, Scheidungsmediation, Konfliktmanagement in Schulen, Mediatorin in sozialen Unternehmen, seit 2005 Ausbilderin für ehrenamtliche SchulmediatorInnen, seit 2007 Ausbilderin für Schüler-Streitschlichter, Coach, Humorcoach und pferdegestütztes Coaching sind weitere Arbeitsfelder

Inhalt

Eine konstruktive, kreative Streitkultur wünschen sich Kindertagesstätten und Grundschulen immer wieder. Streiten darf sein, muss sein, um sich selbst und andere besser kennen zu lernen; Bedürfnisse geltend zu machen und Lösungen zu erstreiten für scheinbar unlösbare Konflikte. Mit Hilfe des Lehrspiels „Die Magische Reise vom Streiten zum Verstehen®“ gelingt es spielerisch, den Weg zur gemeinsamen Lösung zu finden. Kinder im letzten Kita-Jahr haben nach wenigen, von ErzieherInnen geführten „Reise-Erfahrungen“, das Prinzip verstanden und können es bei kleineren Auseinandersetzungen bald auch ohne Spielfeld umsetzen. Wird das Spiel dann von den Kindern auch in der Grundschule wieder gefunden als Mittel zur Klärung von Streit mit Hilfe eines Spielleiters, dann finden sich die Erstklässler schnell zurecht und können immer mehr auf Auseinandersetzungen verzichten, die sprachlich oder körperlich Gewalt mit sich bringen.

Der Workshop zeigt die Anwendung des Spiels in den verschiedenen Altersgruppen,- natürlich wird auch selbst gespielt!

Außerdem zeigt er auf, wie die übergreifende Konfliktklärung (Kita-Schule) unterstützt werden kann durch ehrenamtlich arbeitende SeniorInnen der jeweiligen Landesvereine SiS e.V. ausprobiert. VertreterInnen von SiS e.V. Niedersachsen werden dabei sein und die von ihnen angewandten kindgerechten Methoden vorstellen.

Vorstellung Projekt Khetni - ausgezeichnetes Projekt zu Sinti und Roma Mediation an Münchner Schulen

ReferentInnen

Natascha Adler und Alexander Adler, Mediator, Kulturmittler und Bildungsberater aus München

Inhalt

Khetni heißt „miteinander reden“ in Romanes. Ziel der Sinti und Roma Mediation ist die Verbesserung der Bildungschancen und der schulischen Integration junger Sinti und Roma. Schule soll, durch Mediationsarbeit, zu einem Ort werden, an dem sich die Kinder und deren Familien willkommen fühlen. Mittels MediatorInnen aus der Volksgruppe der Sinti und Roma wird die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und den SchülerInnen sowie deren Familien verbessert.